



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBl. 2019 Nr. 394

2. Oktober 2019

Stellenausschreibungen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

I.

Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) um folgende Stellen entgegengesehen, die mit Ausnahme der Nrn. 3 und 5 auch durch Teilzeitkräfte besetzt werden können:

1. Richter an den Oberlandesgerichten
(Besoldungsgruppe R 2)
in Bamberg und Nürnberg
2. Vorsitzender Richter am Landgericht
(Besoldungsgruppe R 2)
in Landshut
3. Direktor des Amtsgerichts
(Besoldungsgruppe R 2 mit Amtszulage)
in Neumarkt i. d. OPf.
4. Richter am Amtsgericht als ständiger Vertreter des Direktors dieses Gerichts
(Besoldungsgruppe R 2)
in Kelheim
5. Leitender Oberstaatsanwalt
(Besoldungsgruppe R 3)
in Aschaffenburg
6. Staatsanwalt als Gruppenleiter bei der Staatsanwaltschaft
(Besoldungsgruppe R 1 mit Amtszulage)
in Augsburg

Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz).

Die ausgeschriebenen Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern geeignet; diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Hinsichtlich des Anforderungsprofils dieser Stellen wird auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 30. September 2003 (JMBl. S. 199), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 21. Juni 2011 (JMBl. S. 74), Bezug genommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Ausschreibung auch für gleichartige Stellen gilt, die innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf der Bewerbungsfrist bei demselben Gericht oder derselben Staatsanwaltschaft frei werden, falls keine neue Ausschreibung vorgenommen wird (Abschnitt III Nr. 1.3 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz über Personalangelegenheiten vom 10. November 2006 JMBl. S. 183 in der Fassung vom 9. März 2010 JMBl. S. 16).

Bewerbungsfrist: **23. Oktober 2019**.

Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingereicht werden, können grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt werden.

II.

Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) um folgende Stellen entgegengesehen:

1. Geschäftsleiter bei dem Amtsgericht Schwandorf in BesGr. A 12 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 13. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten mit bestandener Rechtspflegerprüfung.
2. Geschäftsleiter bei dem Amtsgericht Neumarkt i. d. OPf. in BesGr. A 12 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 13. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten mit bestandener Rechtspflegerprüfung.
3. Gruppenleiter bei der Staatsanwaltschaft München I in Besoldungsgruppe A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach Besoldungsgruppe A 12. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten mit bestandener Rechtspflegerprüfung.
4. Gruppenleiter bei dem Landgericht Nürnberg-Fürth in BesGr. A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 12. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten mit bestandener Rechtspflegerprüfung.
5. Gruppenleiter bei dem Amtsgericht Aschaffenburg in Besoldungsgruppe A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 12. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten mit bestandener Rechtspflegerprüfung.
6. Leiter des Sachgebiets IT D.1 (Bereich Koordination und zentrale Aufgaben forumSTAR) des IT-Servicezentrums der bayerischen Justiz bei dem Oberlandesgericht Nürnberg in BesGr. A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 13. Zur Geschäftsaufgabe gehören die Verbundkoordination und das Change Management forumSTAR, die Weiterentwicklung und Pflege von forumSTAR-Basis, die Überwachung der für die Betriebsfreigabe erforderlichen Tests in forumSTAR, das Releasemanagement forumSTAR in Zusammenarbeit mit den Fachgruppen, dem Rechenzentrum und dem Infrastrukturdienstleister, die Koordination und Durchführung von zentralen Lasttests und Performanceuntersuchungen und der Testautomation sowie zentraler Betriebsprozesse in forumSTAR. Erforderlich ist die Bereitschaft und Fähigkeit, ein Team aus Justizmitarbeitern und technischen Mitarbeitern zu führen. Vorausgesetzt werden langjährig vertiefte Kenntnisse der Entwicklungs- und Betriebsprozesse von forumSTAR, umfassende Kenntnisse der forumSTAR-Datenbank und der Durchführung von Performanceuntersuchungen sowie Kenntnisse der eingesetzten Tools für Lasttests. Erforderlich sind weiter Erfahrungen in der Koordination vielfältiger und komplexer Änderungsprozesse, sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten und die Bereitschaft zu Reisetätigkeit. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten mit bestandener Rechtspflegerprüfung.
7. Herausgehobener Sachbearbeiter bei dem IT-Servicezentrum der bayerischen Justiz bei dem Oberlandesgericht Nürnberg in BesGr. A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 12 (Bereich Stabsstelle IT-Sicherheitsmanagement). Zur Geschäftsaufgabe gehört die Leitung der Stabsstelle IT-Sicherheitsmanagement, die Planung, Durchführung und Überwachung von Sicherheitsmaßnahmen für den Bereich der bayerischen Justiz in enger Abstimmung mit dem Ressort-CERT, die Mitarbeit in länder- bzw. ressortübergreifenden Arbeitsgruppen sowie die Unterstützung der für den Datenschutz zuständigen Stellen. Vorausgesetzt werden ein gutes Verständnis der fachlichen Anforderungen der Justiz an die Informationssicherheit einschließlich der maßgeblichen Rechtsvorschriften, ein technisches Grundverständnis der IT-Infrastruktur der bayerischen Justiz, die Bereitschaft zur Weiterbildung zum Informationssicherheitsbeauftragten sowie zu rechtlichen Fragen des Datenschutzes sowie die Bereitschaft zur Reisetätigkeit.
8. Leitender Bewährungshelfer bei dem Landgericht Augsburg in BesGr. A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 13. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten des Bewährungshilfedienstes.
9. Leiter einer übergeordneten Organisationseinheit im Justizwachtmeisterdienst bei dem Amtsgericht München in BesGr. A 8 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 9. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten des Justizwachtmeisterdienstes, die sich für Ämter ab der BesGr. A 7 qualifiziert haben. Zur Bewerbung aufgefordert sind Justizwachtmeister mit Erfahrung als Leiter einer Justizwachtmeisterei, die sich für Ämter ab der BesGr. A 7 qualifiziert haben, sowie Justizwachtmeister

mit Erfahrung als Leiter einer Justizwachtmeisterei ab der BesGr. A 6, bei denen die Bereitschaft zur modularen Qualifizierung für Ämter ab der BesGr. A 7 besteht.

10. Leiter einer Organisationseinheit im Justizwachtmeisterdienst bei dem Oberlandesgericht München in BesGr. A 7 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 8. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten des Justizwachtmeisterdienstes, die sich für Ämter ab der BesGr. A 7 qualifiziert haben. Zur Bewerbung aufgefordert sind Justizwachtmeister, die sich für Ämter ab der BesGr. A 7 qualifiziert haben, sowie Justizwachtmeister ab der BesGr. A 6, bei denen die Bereitschaft zur modularen Qualifizierung für Ämter ab der BesGr. A 7 besteht.
11. Leiter einer Justizwachtmeisterei bei dem Amtsgericht Nürnberg in BesGr. A 7 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 8. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten des Justizwachtmeisterdienstes, die sich für Ämter ab der BesGr. A 7 qualifiziert haben. Zur Bewerbung aufgefordert sind Justizwachtmeister, die sich für Ämter ab der BesGr. A 7 qualifiziert haben, sowie Justizwachtmeister ab der BesGr. A 6, bei denen die Bereitschaft zur modularen Qualifizierung für Ämter ab der BesGr. A 7 besteht.
12. Leiter einer Justizwachtmeisterei bei dem Amtsgericht Straubing in BesGr. A 7 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 8. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten des Justizwachtmeisterdienstes, die sich für Ämter ab der BesGr. A 7 qualifiziert haben. Zur Bewerbung aufgefordert sind Justizwachtmeister, die sich für Ämter ab der BesGr. A 7 qualifiziert haben, sowie Justizwachtmeister ab der BesGr. A 6, bei denen die Bereitschaft zur modularen Qualifizierung für Ämter ab der BesGr. A 7 besteht.
13. Stellvertretender Leiter einer Organisationseinheit im Justizwachtmeisterdienst bei dem Landgericht Augsburg in BesGr. A 6 mit Amtszulage mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 7. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten des Justizwachtmeisterdienstes, die sich für Ämter ab der BesGr. A 7 qualifiziert haben. Zur Bewerbung aufgefordert sind Justizwachtmeister, die sich für Ämter ab der BesGr. A 7 qualifiziert haben, sowie Justizwachtmeister ab der BesGr. A 6, bei denen die Bereitschaft zur modularen Qualifizierung für Ämter ab der BesGr. A 7 besteht.

Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz). Die ausgeschriebenen Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Bewerbern geeignet; diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Hinsichtlich des Anforderungsprofils der unter **Nrn. 1 bis 6** ausgeschriebenen Stellen wird auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 22. Juli 2014 (JMBl. S. 130) Bezug genommen. Hinsichtlich des Anforderungsprofils der unter **Nr. 8** ausgeschriebenen Stelle wird auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 16. Februar 2017 (JMBl. S. 18) Bezug genommen. Hinsichtlich des Anforderungsprofils der unter **Nrn. 9 bis 13** ausgeschriebenen Stellen wird auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 30. Januar 2015 (JMBl. S. 10) Bezug genommen.

Die ausgeschriebenen Stellen können auch durch eine Teilzeitkraft besetzt werden.

Bewerbungsfrist: **23. Oktober 2019**.

III.

Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) um folgende Stelle entgegengesehen:

Betriebspsychologe beim Oberlandesgericht München

der Fachlaufbahn Bildung und Wissenschaft mit fachlichem Schwerpunkt Kunst und Kulturwissenschaften. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten der 4. Qualifikationsebene. Erforderlich ist ein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Psychologie. Die Stellenausschreibung richtet sich an Bewerber, welche alle Voraussetzungen erfüllen, um unmittelbar in ein Beamtenverhältnis der 4. Qualifikationsebene berufen zu werden oder bereits Beamte sind.

Die Stelle umfasst die

Leitung des Referats „Führung, Gesundheit, Personalentwicklung, Psychologische Beratung und Kriseninterventionsplanung“ mit folgenden Geschäftsaufgaben

1. Beratungsbereiche:
 - Führungskräfte-Coaching
 - Psychosoziale Beratung & Coaching
 - Konfliktberatung, Teamentwicklung & Mediation
 - Prävention
 - Krisenintervention
2. Betriebliches Gesundheitsmanagement
3. Beratung der Behörden im Rahmen der dezentralen psychischen Gefährdungsbeurteilung im Sinne von § 5 Abs. 3 Nr. 6 ArbSchG
4. Personal- und Führungskräfteentwicklung
5. Kriseninterventionsplanung
6. Individuelle Beratung von Führungskräften im Rahmen von Geschäftsprüfungen.

Für die Ziffern 1, 3 und 5 sind vertiefte und in der Praxis erprobte Kenntnisse erforderlich. Wünschenswert sind zusätzliche Erfahrungen und einschlägige Kenntnisse hinsichtlich des Behördenaufbaus und der Geschäftsabläufe bei Gerichten und Staatsanwaltschaften. Ferner sollten die Bewerber im bisherigen beruflichen Werdegang bereits erfolgreich Führungsaufgaben (Führung eines Referats oder Sachgebiets) wahrgenommen haben. Dienort ist München. Die Bereitschaft zur Reisetätigkeit wird vorausgesetzt.

Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz). Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern geeignet; diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Die Bewerbung hat unter Vorlage der üblichen Bewerbungsunterlagen sowie unter Beifügung einer Einverständniserklärung zur Einsicht in bei der Justiz geführte Personalakten an den Präsidenten des Oberlandesgerichts München, z. Hd. des Dienstleiters, Prielmayerstraße 5, 80097 München, (E-Mail: dl.olg-m@olg-m.bayern.de) zu erfolgen. Für Informationen steht Herr Scheuerer unter Tel. 089 / 5597-2490 zur Verfügung.

Bewerbungsfrist: **23. Oktober 2019.**

IV.

Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern um folgende Notarstelle entgegengesehen:

Frei werdende Notarstelle:

Hof

frei ab 1. November 2019

(derzeitiger Inhaber:

Notar Dr. Christoph Suttman)

Notarassessorinnen und Notarassessoren können sich um die ausgeschriebene Notarstelle bewerben. Es wird Bewerbungen von Notarassessorinnen und Notarassessoren entgegengesehen, die zum 1. Januar 2020 eine dreijährige Mindestanwärterzeit (§ 7 Abs. 1 BNotO) vollendet haben. Der genannte Stichtag gilt für Notare entsprechend hinsichtlich der Mindestverweildauer am bisherigen Amtssitz.

Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass sich Änderungen im Umfang des Amtsbereichs ergeben können, sofern eine Anpassung der Amtsbereichsgrenzen an geänderte Verwaltungsbezirksgrenzen notwendig ist.

Bewerbungsfrist: **29. Oktober 2019.**

Das Bewerbungsgesuch ist bei der Landesnotarkammer Bayern einzureichen.

Impressum**Herausgeber:**

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München
Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München
Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411**Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:**

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.